

Amtsblatt

des Magistrates der Stadt Krems an der Donau

Partnerstädte: Ribe — Böblingen — Beaune — Passau

Folge 6, Juni 1983



Im In- und Ausland:

Österreichische Weinmesse zunehmend anerkannt



Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger eröffnete traditionsgemäß am 27. Mai die 24. Österreichische Weinmesse in Krems. Der Eröffnung wohnte die gesamte wesentliche Prominenz der Weinwirtschaft Österreichs bei. Insgesamt wurden 1522 Weinproben von 705 Firmen zur Verkostung angeboten. 101 davon erhielten die Große Goldmedaille, 574 die Goldene, 648 die Silberne und 144 die Bronzene Medaille. Nur 55 Weine blieben ohne Auszeichnung. 25000 Besucher wurden registriert, bei der Publikumsweinkost wurde eine Umsatzsteigerung um 13%, bei der Interessentenweinkost eine solche um 20% festgestellt. Wie der Vorstand der Wachauer Volksfest AG, Stadtrat Alfred Göbhart, mitteilt, werden für die nächsten Jahre Maßnahmen diskutiert, um echte Käufer in vermehrter Weise und gezielt durch Kontaktveranstaltungen zwischen Käufer und Produzenten bzw. Händler während der Weinmesse zusammenzubringen.

Der Bürgermeister hat das Wort!



Liebe Mitbürger!

Mit dieser Ausgabe des „Amtsblattes“ schließen wir die Berichterstattung über das erste Halbjahr 1983 ab und melden uns erst wieder nach der Sommerpause im September. Wir haben uns bemüht, die Bürger unserer Stadt über alle wichtigen Ereignisse zu informieren und glauben aufgrund vieler Zuschriften und Aussagen mit unserem „Amtsblatt“ auf dem richtigen Weg zu sein.

Ich habe immer wieder gerne die Gelegenheit benützt, mich persönlich mit den Problemen, die sich aus der Verwaltung einer Stadt ergeben, an die Mitbürger zu wenden, habe um Ideen und um Mitarbeit gebeten und auch manche wertvolle Anregung erhalten. Das „Amtsblatt“ hat sich so zu einem wertvollen Kontaktorgan zwischen Magistrat und den Bürgern von Krems entwickelt und soll in diesem Sinn auch immer weiter ausgebaut werden.

Nach diesen paar Zeilen in eigener Sache aber nun zu aktuelleren Themen

Wir wissen, daß wir nur durch die Belebung der Wirtschaft die vorhandenen Arbeitsplätze sichern und weitere schaffen können. Wir bemühen uns daher ständig, durch verschiedenste Maßnahmen Handel, Gewerbe und Industrie zu fördern und zu beschäftigen und ihre Chancen zu verbessern. Dazu gehören natürlich auch alle Anstrengungen, möglichst viele Veranstaltungen nach Krems zu bringen und wir können heute bereits mit Recht auf Erfolge hinweisen, denn Krems wird immer mehr eine echte Messestadt.

Nach der bereits viel beachteten Spezialmesse „Austro-Farbe“ die alle zwei Jahre fix in Krems abgehalten wird, ist nun mit großem Erfolg die Weinmesse abgelaufen. Diese Wirtschaftsveranstaltung mit dem ständigen Sitz in Krems gewinnt immer mehr an Bedeutung, nicht nur in Österreich sondern auch im Ausland. Und nun stehen wir mitten in den Vorbereitungen für die heurige Nö. Landesmesse mit angeschlosse-

nem Wachauer Volksfest, die größte Wirtschaftsveranstaltung des Landes, bei der wieder rund 600000 Besucher erwartet werden.

Alle diese Veranstaltungen kurbeln die Wirtschaft an, bringen Steuern und beleben die Altstadtgebiete von Krems und Stein.

Besonders stolz sind wir auch über unsere Erfolge auf dem kulturellen Sektor, auf die vielen Ausstellungen, Kongresse und andere Veranstaltungen, die ebenfalls viele Menschen aus nah und fern anlocken. Auch unsere Bemühungen um die Erhaltung und Verschönerung der Altstadt haben uns weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht und von Krems aus wurden viele Anregungen auf diesem Gebiet aufgegriffen.

Wir begnügen uns aber nicht nur damit, Besucher nach Krems zu bekommen, wir fördern nach Möglichkeit die Fremdenverkehrsbetriebe, um den Aufenthalt in Krems für Gäste attraktiv zu machen.

Die Sorge um die Arbeitsplätze, vor allem für die Jugend, zwingt uns auch zu eigenen Investitionen, um vor allem die Bauwirtschaft zu beschäftigen. So werden in allen Ortsteilen Straßenbauten durchgeführt, die GEDESAG ist mit mehreren Wohnbauprojekten ein wichtiger Arbeitgeber und der Bau der Pathologie für das Krankenhaus ist ebenfalls gesichert.

Leider werden alle unsere Bemühungen nicht genügen, aber die Stadt allein kann

die Probleme der Arbeitsplatzsicherung nicht lösen. Wir hoffen daher sehr auf die Hilfe von Land und Bund durch entsprechende Investitionen in unserem Raum. Uns werden jedenfalls auch die Sommermonate nicht daran hindern, ständig auf diesen Umstand hinzuweisen und alles zu tun, um die Wirtschaft zu beleben und damit Arbeit zu schaffen.

In diesem Sinn wünsche ich allen Kremsern und Kremserinnen einen schönen, erholsamen Sommer und verbleibe mit den besten Grüßen.

Ihr Bürgermeister

Spezialist für Wagen- und Motorheizungen

Schwarz
Krems

Hafenstraße 61
Telefon 0 27 32 - 55 66



Amtsblatt der Stadt Krems an der Donau. Eigentümer und Herausgeber: Magistrat der Stadt Krems an der Donau, 3500 Krems/Donau, Rathaus. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ernst Englisch, Kulturamt, Körnermarkt 13, 3500 Krems/Donau. Verleger und Anzeigenwerbung: KRESTA-WERBUNG (Ingo Assmann), Kaiser Friedrich-Straße 10, 3500 Krems/Donau. Druck: Faber Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H., Wiener Straße 127, 3500 Krems/Donau.

Partnerschaftsschießen: Magistrat gegen Offiziere

Aufgrund des Abschlusses einer Partnerschaft zwischen der Stadt Krems, der 3. Panzergrenadierbrigade und dem Panzerstabsbataillon 3 fand am 1. Juni das erste Partnerschaftsschießen statt. Zum friedlichen Wettstreit mit dem neuen Sturmgewehr 77 stellten sich Stadt- und Gemeinderäte und Beamte des Magistrates mit Bürgermeister Wittig an der Spitze sowie Offiziere der Kaserne Mautern unter Oberst d. G. Kurt Pirker. Als bester Schütze der Stadtgemeinde gewann Baudirektor Ing. Wessely mit 93 von 100 möglichen Ringen

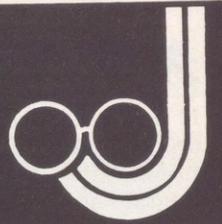
den Wettbewerb, gefolgt von Kraftfahrer Granser, dem Chauffeur des Bürgermeisters, mit 89 Ringen und StR Dir. Raberger mit 86 Ringen. Zur Krönung des Partnerschaftsschießens wurde noch auf eine Ehrenscheibe gezielt, die von Oberst Pirker an Bürgermeister Wittig überreicht wurde.

Der offizielle Abschluß der Partnerschaftsfeier fand am 10. Juni im Stadion statt, wo nach Abschreiten der Front und Festansprachen die Partnerschaftsurkunden unterzeichnet wurden. Den Abschluß bildete der „Große Zapfenstreich“.



EINE ANREGUNG FÜR
ALLE, DIE IHREN
ERFOLG SEHEN WOLLEN

JELL-OPTIK



3500 KREMS, DINSTLSTRASSE 2, TELEFON 02732/4114

Neues Feuerwehrhaus in Gneixendorf

Als echtes Gemeinschaftswerk bezeichnete Bürgermeister Wittig das neue Gemeinde- und Feuerwehrhaus in Gneixendorf, das er am 29. Mai seiner Bestimmung übergeben konnte. Am Zustandekommen des Baues, der nach Plänen von Ing. Plischek ausgeführt wurde, war Ortsvorsteher Ing. Loimer mit Schülern der Langenloiser Landesberufsschule für das Baugewerbe beteiligt. Aber auch die Bevölkerung dieses Ortsteiles, vor allem der ehemalige Besitzer der Stratzinger Sandgrube, Parisot, der kostenlos Baumaterial zur Verfügung stellte, die Wassergenossenschaft, die den Hydranten aufstellte, wirkten aktiv mit, damit die 31 Mitglieder der Feuerwehr Gneixendorf nun ihr eigenes Heim haben. Mit diesem Bau — es wurden das ehemalige Gemeindehaus und die Milchhalle adaptiert — haben nun alle Feuerwehren in den Kremser Ortsteilen ein eigenes Depot.



AUTOBÖRSE



Viele Urlaubsangebote, jetzt sehr günstig!

VW Polo GLS, 60 PS	S 69000,—
Audi 80 S	S 37000,—
Renault 5 TL	S 28000,—
Simca Horizon GLS	S 64000,—
Lada Taiga Allrad	S 89000,—

einige CITROEN und TOYOTA



Aktion: PUCH-MAXI



Leichtlaufräder



Mit Qualität
fährt man
besser



Unsere Ganzjahresleistungen:

- große Neu- und Gebrauchtfahrzeuglage
- beste Beratung in Verkauf und Werkstätte
- laufend Aktionen von Qualitätsprodukten
- Leihfahrzeuge: Räder, Mopeds, Motorräder

HENTSCHL 3500 krems
drinkwelderg. 16 tel. (02732) 2283

CITROËN

Aus dem Gemeinderat

In der 9. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 18. Mai 1983, wurden unter dem Vorsitz von Bürgermeister LAbg. Harald Wittig nachstehende 22 Tagesordnungspunkte behandelt und einstimmig angenommen:

- Auszahlung einer laufenden Transferzahlung im Betrag von 122500 Schilling für das 2. Jahresviertel 1983 an die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Krems an der Donau (StR Rohrhofer).
- Gewährung eines Förderungsdarlehens im Betrag von 306000 Schilling an die Kremser Hafen- und Industriebahn GesmbH zur Finanzierung der Herstellungskosten für verkehrstechnische Einrichtungen (StR Dr. Scharwitzl).
- Gewährung eines rückzahlbaren Fondsdarlehens (WWF) für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Gewerbezone Ost in Höhe von 2280000 Schilling (StR Dr. Scharwitzl).
- Genehmigung der Errichtung einer provisorischen Straße (Baustraße) vom Armen Sündergraben bis zur Parzelle 220/2, KG Krems zur Erschließung des nordöstlichen Bereiches des Baulandes am Wachtberg mit voraussichtlichen Kosten von rund 600000 Schilling (VbGm. Ing. Grabner).
- Fortsetzung des Ausbaues der Straße „An der Schütt“ um weitere 160 m ab der im Vorjahr westlich der Brennaustraße errichteten Befestigung mit voraussichtlichen Kosten von rund 801000 Schilling, sowie Vergabe der Arbeiten an die Bestbieterfirma Teerag-Asdag Krems (VbGm. Ing. Grabner).
- Vergabe der Arbeiten für die Heizung- und Sanitieranlage für den Neubau des städtischen Bauhofes, Baustufe „C“, an die Best- und Billigstbieterfirma Ing. Menhart, Furth, mit einer Anbotssumme von 496164,77 Schilling (VbGm. Ing. Grabner).
- Genehmigung der erstellten Abrechnung über die Erneuerung von Nebenanlagen der Bundesstraße B 35 zwischen Roseggerstraße und Zellerplatz mit Gesamtausgaben in Höhe von 243623,27 Schilling (VbGm. Ing. Grabner).
- Genehmigung der von der Magistratsabteilung IV vorgelegten Abrechnung über die Erneuerung der Kfz-Abstellplätze an der Bundesstraße B 35 im Bereich Stadtpark mit Gesamtausgaben in Höhe von 190867,36 Schilling (VbGm. Ing. Grabner).
- Bei der gebührenrechtlichen Erfassung der Kanaleinmündungsgebühr anlässlich einer Umwandlung einer bestehenden Regenwasserkanalisation in eine Mischwasserkanalisation ist davon auszugehen, daß den Parteien der zum Zeitpunkt des Ablaufes der Anschlußverpflichtung geltende Einheitssatz für Mischwasserkanalisation vorzuschreiben ist. Der Betrag, der sich unter Zugrundlegung des zum selben Zeitpunkt geltenden Einheitssatzes für Regenwasserkanalisation ergibt, wird berücksichtigt, unter der Voraussetzung, daß diese Gebäude an die Regenwasserkanalisation bereits angeschlossen waren und hierfür eine Anschlußgebühr entrichtet worden ist (VbGm. Ing. Grabner).
- Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. September 1980, nachdem der Bebauungsplanentwurf für die KG Krems, Abschnitt 3, das ist der Bereich zwischen Alauntalstraße, Gaswerkergasse, Kasernstraße und der östlichen Grundgrenze des im Bundesbesitz befindlichen Schulgeländes, in wesentlichen Teilen überarbeitet werden muß (VbGm. Ing. Grabner).
- Erweiterung des erhaltenswürdigen Altortgebietes entlang der Alauntalstraße im Osten bis zum Grundstück 328/2 und im We-



3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

RAUM AUSSTATTUNG
TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE
STÜCKDEKORATIONEN FÜR GEHOBENES WOHNEN

Unser guter Ruf verpflichtet.



Das ist Ihr Vorteil!

Kadett	77	42000,-	Taurus L	77	34000,-
Ascona L	79	66000,-	Ascona L	82	115000,-
Rekord L	76	32000,-	Toyota Starlet	81	67000,-
Jetta GL	80	68500,-	Rekord L	80	76000,-
Golf L	77	47500,-	Mazda 323	80	59500,-
Kadett Diesel	82	113800,-	Rekord Car.	76	25000,-
Manta GT/E	79	78000,-	Peugeot 104	80	57000,-
Ascona	80	55000,-	Volvo 244	74	11500,-
Audi 80	81	79000,-	Kadett L	80	74800,-
Passat L	81	86200,-	Kadett „SR“	80	78800,-

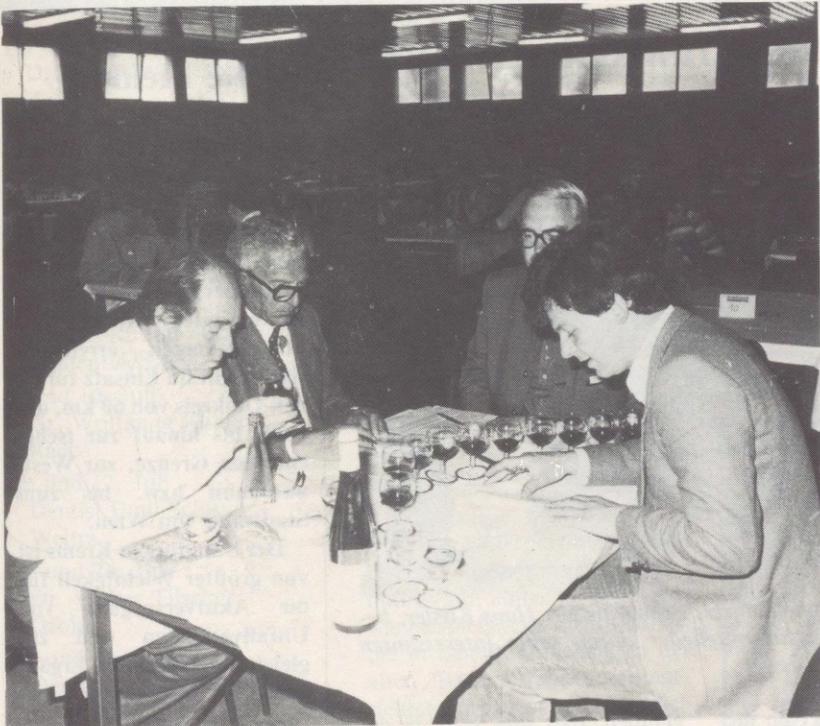
Auer

3500 KREMS
Wienerstraße 82
Tel. 02732/3501

sten bis zum Grundstück 1006. Dieser Bereich ist zum größten Teil mit gründerzeitlicher Bausubstanz bebaut, die als absolut erhaltenswert angesehen wird (VbGm. Ing. Grabner).

- Anstelle des ausgeschiedenen Vertreters Dir. Wilhelm Röder wird als neues Mitglied StR Mag. Hellmuth Raberger in das Expertenkomitee für Stadtbildpflege nominiert (StR Frühwirth).
- Genehmigung der Auszahlung der Subvention für die Sanierung des Hauses Steiner Landstraße 88 in Höhe von 150000 Schilling (StR Frühwirth).
- Genehmigung der Dachsanierung über dem Hauptschiff der Minoritenkirche mit Gesamtbaukosten in Höhe von 901934,60 Schilling (StR Frühwirth).
- Genehmigung einer Subvention in Höhe von 120000 Schilling für Aktivitäten des Vereines „Szene Krems“ — Auszahlung der Subvention in Teilbeträgen nach Abrechnung der diversen Veranstaltungen (StR Frühwirth).
- Genehmigung nachstehender Ermäßigung für die Besitzer des vom Land Niederösterreich herausgegebenen Familienpasses bei Besuch des Historischen Museums und des Weinbaumuseums der Stadt Krems: Erwachsene: Normaltarif 18 Schilling, Familienermäßigung 13 Schilling; Kinder, Schüler und Studenten: Normaltarif 10 Schilling, Familienermäßigung 8 Schilling (StR Frühwirth).
- Genehmigung des Mietvertrages über die Anmietung von Räumlichkeiten im Göttweigerhof. Die im Entwurf des Mietvertrages angeführten Räume werden überwiegend der Volkshochschule Krems zur Abhaltung ihrer Kurse und bei Bedarf auch anderen kulturellen Vereinigungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Genehmigung der damit verbundenen Mehrausgaben in Höhe von 50000 Schilling (StR Frühwirth).
- Ankauf von Rohrmaterial bei der Fa. Salen in Höhe von 349550 Schilling. Genehmigung der Durchführung der Rohrleitungsbauten „Siedlung Auparkweg“, „Siedlung Gerengasse“, „Limbergstraße“ und „Donaulände Förthof“ als gemeinsame Vorhaben mit der Niogas. Anteilige Kosten der Stadt an der Herstellung einer Künette in Höhe von 630000 Schilling (StR Göbhart).
- Gewährung eines Zinszuschusses für ein Investitionsdarlehen an Fa. Herta Lenk, Spar-Kaufhaus, Lerchenfelder Platz 9-10 (StR Göbhart).
- Zuerkennung eines Förderungsbeitrages in Höhe von 40000 Schilling an das Fußball-Bundesjugendleistungszentrum (GR Stadler).
- Hinsichtlich der Benützung der Garconnieren im Appartementhaus Hohensteinstraße 77 findet der Gemeinderatsbeschluß vom 19. Jänner 1983 nur insofern Anwendung, als die Garconnieren ständig, das heißt über die zeitliche Dienstverpflichtung der Anstaltsärzte im Krankenhaus hinaus, als Wohnsitz genutzt werden (StR Hackl).
- Rechnungsabschluß des A. ö. Krankenhauses Krems an der Donau für das Rechnungsjahr 1982: Aufwand: 201806316,10 Schilling; Ertrag: 117663597,53 Schilling; Betriebsabgang: 84142718,57 Schilling (StR Hackl).

24. Österreichische Weinmesse in Krems



20 fachmännisch kommentierte Weinproben mit einer Personenanzahl von 717 wurden in der Zeit vom 28. Mai bis 5. Juni durchgeführt. Perfekter Weinkommentator ist Ing. Kurt Körbler (links).



Die neue Winzerkönigin Eva I. aus Eibesbrunn erhält von ihrer Vorgängerin Angela I. aus Dietmannsdorf die Krone.



Das 3. Österreichische Weinkulinarium, das in Zusammenarbeit mit der Höheren Lehranstalt für Fremdenverkehrsberufe fünfmal im Refektorium des Piaristenkonvents durchgeführt wurde, ist zu einem Begriff in Österreich geworden. 440 Besucher zeigten sich von der gebotenen Auswahl an hervorragenden Speisen und besten Österreichischen Weinen begeistert. Jede Veranstaltung war im voraus ausverkauft.

Wissenswertes aus dem Krankenhaus

Internationale Anerkennung für Krankenhaus Krems

Das Krankenhaus unserer Stadt wird immer mehr zum Aushängeschild der österreichischen, zumindest aber der Spitäler Niederösterreichs. Zahlreiche in- und ausländische Delegationen besuchten im letzten Jahr unsere Krankenanstalt. Am 8. Juni besichtigte eine 15köpfige japanische Abordnung (übrigens bereits die zweite innerhalb von sieben Monaten), bestehend aus zwölf Primärärzten und Vertretern des japanischen Gesundheitsministeriums, das neue Kremser Krankenhaus.

In Vertretung von Bürgermeister Wittig begrüßte StR Hackl die Gäste und gab einen Überblick über das Krankenanstaltswesen in Österreich. Univ.-Prof. Prim. Dr. Stefanelli führte die Gäste durch das Haus, Wirtschaftsdirektor Dr. König erklärte die innere Organisation.



Der Direktor des Krankenhauses, Primarius Dr. Hans Kissler, beeindruckte die Delegationsmitglieder durch seine interessanten Ausführungen.

Die Japaner waren vom medizinischen Standard, der in Krems geboten wird, sehr überrascht und konnten fast nicht

glauben, daß eine Stadt in der Größenordnung von Krems eine so hochqualifizierte medizinische Versorgung bieten kann.

Letzte Meldung

Das Krankenhaus Krems wird bereits ab 1. September als erstes niederösterreichisches Krankenhaus Standort für den Hubschrauberrettungsdienst sein. Der Hubschrauber, für den ein Pilot, ein Sanitäter sowie ein Notarzt jederzeit erreichbar sind, steht im Einsatz für einen Umkreis von 60 km, das heißt bis hinauf zur tschechischen Grenze, zur Westautobahn bzw. bis zum Stadtrand von Wien.

Der Standort in Krems ist von größter Wichtigkeit für die Akutversorgung von Unfallverletzten und zugleich eine sinnvolle Ergänzung für den bereits gut funktionierenden Notarztwagen.

Verdiente Ehrung der Pflegemütter

Wie alljährlich wurden auch heuer wieder die Pflegemütter der Stadt Krems anlässlich des Muttertages durch die Stadt geehrt. StR Hackl übergab in seiner Eigenschaft als Sozialreferent den Damen einen Geldbetrag sowie einen Geschenkkorb und betonte den wichtigen Beitrag den die Pflegemütter durch ihre selbstlose Tätigkeit für die Erziehung elternloser Kinder leisten. Durch ihren Einsatz ersparen sie dem Staat nicht nur Geld für Heime sondern geben auch den Kindern die Geborgenheit einer Familie.



ÄRZTLICHER NOTDIENST

- 12. Juni Rotes Kreuz
- 13. Juni Dr. Peter
- 14. Juni Dr. Peter
- 15. Juni Dr. Eilenberger
- 16. Juni Dr. Eilenberger
- 17. Juni Dr. Höllerer
- 18. Juni Rotes Kreuz
- 19. Juni Rotes Kreuz
- 20. Juni Dr. Höllerer
- 21. Juni Dr. Moser
- 22. Juni Dr. Marady
- 23. Juni Dr. Marady
- 24. Juni Dr. Winkler
- 25. Juni Rotes Kreuz
- 26. Juni Rotes Kreuz
- 27. Juni Dr. Schreiber
- 28. Juni Dr. Schreiber
- 29. Juni Dr. Schreiber
- 30. Juni Dr. Winkler

WK
Wilhelm Kugler
 Sanitär-, Gas-, Heizungsinstallationen
 Lüftungsanlagen
 Solar- und Wärmepumpentechnik
SERVICE - KUNDENDIENST
 Ihr Partner seit 30 Jahren
 3500 Krems-Herzogstr.9
 Tel. 02732/3347

- Gut beraten — fachberaten

Servicearbeiten für Ihre

- Zentralheizung
- Gasgeräte
- Propangasanlagen

führen wir ab August 1983 durch.

Anmeldung/Auskunft an einer unserer Betriebsstellen.

Anmeldeschein für Servicearbeiten

Name

Adresse

Plz./Ort

Abtrennen und an die Firma Kugler einsenden oder in Krems oder Gföhl abgeben.

ZAHNARZT NOTDIENST

11. und 12. Juni
Dr. Dorothea Kaspar
Zwettl
18. und 19. Juni
Dentist Gottfried Weissenbacher, Krems
25. und 26. Juni
Dr. Gustav Beer
Waidhofen/Thaya
2. Juni und 3. Juli
Dentist Rudolf Gloser
Heidenreichstein
9. und 10. Juli
Dr. Wolfgang Klima
Raabs
16. und 17. Juli
Dentist Emil Schmid
Weitra
23. und 24. Juli
Dr. Walter Tilscher
Gföhl
30. und 31. Juli
Dentist Otto Sainitzer
Karlstein

APOTHEKEN NOTDIENST

13. bis 20. Juni, 7.30 Uhr
Apotheke Mitterau
20. bis 27. Juni, 7.30 Uhr
Engel-Apotheke
27. Juni bis 4. Juli, 7.30 Uhr
Adler-Apotheke
4. bis 11. Juli, 7.30 Uhr
Mohren-Apotheke
11. bis 18. Juli, 7.30 Uhr
Wienertor-Apotheke
18. bis 25. Juli, 7.30 Uhr
Apotheke Mitterau
27. Juli bis 1. August, 7.30 Uhr
Engel-Apotheke

Da die nächste Ausgabe des „Amtsblattes“ erst wieder im September erscheint, bitten wir die Ärzte-, Zahnärzte- und Apotheken-Notdienste der Lokpresse zu entnehmen.

Sprechstunden des Bürgermeisters im Juni

Freitag, 10. Juni, von 9-12 Uhr
Freitag, 17. Juni, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr
Freitag, 24. Juni, von 9-12 Uhr

Anmeldungen werden im Büro des Bürgermeisters, Zimmer 10 und 13, oder telefonisch 25 11, Klappe 217, 219 (Durchwahl), entgegengenommen.

Billiges Badevergnügen

Mit Beginn der warmen Jahreszeit steht die vorbildliche Anlage des Sommerbades wieder im Blickpunkt der Kremser Bevölkerung und die ersten Schönwettertage im Mai brachten bereits guten Besuch. Um es vorweg zu nehmen, das Baden im Kremser Sommerbad ist weiterhin ein billiges Vergnügen geblieben, da die Eintrittspreise trotz des gestiegenen Aufwandes keine Veränderung erfuhr.



Die Anlage wurde vom bewährten Bäderpersonal wieder bestens in Schwung gebracht und es gibt einige Neuerungen, wie beispielsweise die Milchbar, die in den Räumlichkeiten des alten Bäderrestaurants eingerichtet worden ist und sicherlich einen Anziehungspunkt für die Badegäste bieten wird, insbesondere für die Jugend. Die weiträumigen Liegewiesen, die sich in äußerst gepflegtem Zustand präsentieren und allmählich parkähnliches Aussehen annehmen, sind Garant dafür, daß jeder Bäderbesuch zu einem angenehmen und erholsamen Erlebnis wird.

Soweit es möglich ist, soll das Kremser Sommerbad noch mehr den Wünschen der Besucher angepaßt werden und die Bäderverwaltung nimmt Anregungen gerne entgegen, die in einem neu eingerichteten Wunschbriefkasten deponiert werden können.

Daneben wird auch heuer wieder die Hallenbadanlage mit allen Abteilungen und Einrichtungen, wie Sauna, Dampfkammer, Unterwassermassage und desgleichen das ganze Jahr über, also auch in der Sommersaison in Betrieb stehen.

Auf Holz klopfen...

...kann man
am besten
bei Sachseneder.

Dort gehen
alle Holz Wünsche
in Erfüllung.



Sachseneder führt ein komplettes Angebot:

Spanplatten, roh, furniert und kunststoffbeschichtet
Panel- und Sperrholzplatten
Türen in allen Ausführungen
Sämtliche Erzeugnisse der Firmen SAX, Funder, Isovolta, Leitgeb und Werzalit
Inländische und exotische Massivhölzer, lufttrocken
Furniere aller Holzarten
Leisten und Profilstreben
Holzdecken und Fertigungsböden
Leime, Kleber, sämtliches Zubehör

E. Sachseneder

Ges m b H

Fachgeschäft für Tischlerplatten, Kunststoffe, Bastler- und Hobbyzentrale

Langenlois, Bahnstraße 49-53, Tel. 0 27 34 / 21 41
Krems, Ringstraße 10-12, Tel. 0 27 32 20 20, 41 90, FS 071 134
Austraße 1, Tel. 0 27 32 20 30, FS 071 192
Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 50, Tel. 0 62 22 73 7 42 FS 63 529



Eine Milchbar wurde in der Badearena Krems geschaffen und eröffnet. Von links nach rechts: Verwalter Poscharnig, Stadtrat Göbhart, Bundesrat Eder von ÖMIG, Direktor Hauenschild, Obmann der Molkerei Krems-Gföhl, Bürgermeister Daniel.

Ihre Wünsche werden wahr.

Kredit nach Maß

Sparkasse in Krems

Wachauer Spar- und Kreditbank

...unsere Zweigstellen:

KREMS-Landstraße · KREMS-Lerchenfeld · KREMS-Mitterau · KREMS-Rehberg
AGGSBACH MARKT · DÜRNSTEIN · MAUTERN · SPITZ · WEISSENKIRCHEN
Hauptanstalt: 3500 KREMS, Ringstraße 5-7 Tel. (02732) 3521-0*



KULTUR INFORMATION

Festliches Jubiläum der Chor- und Volkstanzgruppe Lerchenfeld

Den Höhepunkt der 25-Jahr-Feier der Chor- und Volkstanzgruppe Lerchenfeld bildete der Festakt am 28. Mai im Volksheim, zu dem zahlreiche prominente Persönlichkeiten erschienen waren, an der Spitze

ständnis echter Volksmusik und Tanz, frei von Kitsch, leistet. Bürgermeister Wittig dankte für alle Leistungen und verlieh der Leiterin und Gründerin der Chor- und Volkstanzgruppe, Margaretha Deissenberger, für



Landeshauptmannstellvertreter Grünzweig, Nationalratsabgeordneter Dr. Preiß und Bürgermeister Wittig. In allen Festreden wurde die Bedeutung der jubilierenden Gruppe hervorgehoben, die weit über die Grenzen von Krems und Österreich hinaus bekannt ist und einen wichtigen Beitrag zum Ver-

ihre Verdienste die Goldene Wappenplakette der Stadt. Die Ehrennadel der Stadt in Gold wurde der seit Gründung der Gruppe stets unermüdlich tätigen Obfrau Roswitha Kucher und die Ehrennadel der Stadt in Silber der Musikleiterin, Maria Dürauer, durch den Bürgermeister überreicht.

In ♀ Akt — Veranstaltungsreihe mit Künstlerinnen

Künstlerische Aktivitäten von Frauen, aber auch die Probleme der Künstlerinnen in der Gesellschaft, wollen mehrere Veranstaltungen im Juni vor Augen führen. In ♀ Akt — die Internationale Aktionsgemeinschaft bildender Künstlerinnen zeichnet für die Durchführung verantwortlich. Federführend

ist Christa Hauer aus Lengfeld.

Gestartet wird das „Emanzipationsprogramm“ am 10. Juni, um 19 Uhr, mit einer Ausstellung von 23 Künstlerinnen, die Malerei, Grafik, Skulptur und Fotografie in der Galerie Stadtpark zeigen.

Weitere Veranstaltungen sind am 15. Juni, 20 Uhr, am 22. Juni, 20 Uhr in der Galerie Stadtpark sowie am 23. Juni, 20 Uhr in der Dominikanerkirche geplant.

MITTWOCH

15
JUNI

18 Uhr, Moderne Galerie im Dominikanerkloster
Ausstellungseröffnung „Heinz Cibulka, Fotoarbeiten 1969-1983“

DONNERSTAG

16
JUNI

18.30 Uhr, Stadtpfarrkirche Stein
Orgelkonzert Isburga Endelweber, mit Werken von Girolamo Frescobaldi (zum 400. Geburtstag)
(Veranstalter: Dante Alighieri)

DONNERSTAG

16
JUNI

19 Uhr, Musikpavillon im Kremser Stadtpark
Jazz im Park mit den Original Jazzhouse Ramblers

FREITAG

17
JUNI

20 Uhr, Kremser Jazzkeller
Alfred Agis Group featuring Susi Dengler
(Aufzeichnung durch das ORF-Landesstudio)

SAMSTAG

18
JUNI

14 Uhr, Abfahrt mit eigenem Pkw — Treffpunkt Heinemannstraße südlich Ringstraße „Naturkundliche Wanderung“ (Reichenau — Ostra)
Leitung: Dr. Herbert Hagel
(Veranstalter: VHS Krems)
Sonnwendfeier Krems-Stein, abends

DONNERSTAG

23
JUNI

19.30 Uhr, Hof des Dominikanerklosters, bei Schlechtwetter Dominikanerkirche
„Musik an historischen Stätten“
Serenade mit dem Wiener Blechbläserensemble Oculus
Werke von Pezel, Frescobaldi, Purcell, Passereau, Scheidt, Byrd, Holborne, Adson u. a.

FREITAG

24
JUNI

20 Uhr, Dominikanerkirche
„Bildschatten“ eine Intervention mit klingender Bewegung von Rita Furrer (In ♀ Akt)

FREITAG

8
JULI

20 Uhr, Dominikanerkirche
Eröffnungskonzert der Chorakademie Krems 1983

SAMSTAG

9
JULI

19 Uhr, Schloß Grafenegg
Klavierabend Adam Harasiewicz

SONNTAG

10
JULI

10 Uhr, Schloß Grafenegg
Gottesdienst — Franz Schubert: Messe in G-Dur
anschließend „Offenes Singen“ mit Erwin Ortner



Uhren
Juwelier

GÖSCHL
KREMS/D.



Für Menschen der
zu seinem Partner steht

Freundschaftsringe
Partnerringe
Verlobungsringe
Eheringe

in allen Größen aus Ihrer
Goldschmiede Göschl
stets um Sie bemüht

MONTAG
11
JULI
20 Uhr, Stiftskirche Dürnstein
Erstes Internationales Chorkonzert

DIENSTAG
12
JULI
20 Uhr, Stiftskirche Göttweig
Zweites Internationales Chorkonzert

DONNERSTAG
14
JULI
20 Uhr, Dominikanerkirche
Konzert der Teilnehmer

SAMSTAG
16
JULI
20 Uhr, Dominikanerkirche
Schlußkonzert
Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem

SONNTAG
17
JULI
9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Paul
Gottesdienst Franz G. Knotzinger: Deutsche
Messe zum Erntedank

DONNERSTAG
28
JULI
20 Uhr, Abschlußkonzert der Breiteneichkurse
„Lieder und Tänze aus Gotik und Renaissance“

Kunstaussstellung „60 Jahre Innviertler Künstlergilde“

Die heurige Sonderausstellung in der Minoritenkirche in Stein gibt dem kunstinteressierten Publikum des Kremser Raumes die Möglichkeit, sich einmal mit einer völlig anderen Kunstszene auseinanderzusetzen.

Künstler des Innkreises hatten sich 1923 zu einer „Gilde“, einer Künstlervereinigung zusammengeschlossen, die alle Sparten der bildenden Kunst, aber auch Musik und Dichtung beinhaltet. Sechzig Jahre „Inn-“

nur über die gegenwärtigen „Gildenmeister“, die Mitglieder dieser Vereinigung, zu denen auch der nun schon lange Jahre in Krets ansässige Bildhauer Prof. Hans Freilinger zählt, sie stellt auch Mitglieder der Gründerzeit vor. So befinden sich in der Ausstellung allein 40 Grafiken von Alfred Kubin, aber auch dem bekannten Maler und Grafiker Wilhelm Darchauer, dem Schöpfer zahlreicher österreichischer Briefmarken, ist breiter Raum gewidmet.



Landeshauptmannstellvertreter Pröll und Bürgermeister Wittig bei der Führung durch die Kunstaussstellung „60 Jahre Innviertler Künstlergilde“.

viertler Künstlergilde“ bedeutet aber gleichzeitig auch, wie der Untertitel der Ausstellung sagt, einen Querschnitt durch die Kunstrichtungen des 20. Jahrhunderts. Neben der Heimatkunst im besten Sinne des Wortes, stehen ausdrucksstarke Leistungen der Plastik, hat aber auch das Experiment seinen Platz.

Die geschlossen wirkende Präsentation informiert nicht

Im Sinne eines engeren Kulturaustausches zwischen den Bundesländern ist diese Aktivität als wegweisend zu bezeichnen. Es ergeht auch auf diesem Weg die herzliche Einladung an die Kremser Bevölkerung, diese Ausstellung zu besuchen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 9-12 Uhr und 14-17 Uhr; Sonntag und Feiertag 9-12 Uhr.

jungen Wiener Musikern zusammen. Auf dem Programm steht festliche Musik aus Spätrenaissance und Barock, darunter Henry Purcells „Sonata für zwei Trompeten und Blechbläser“ und Tanzlieder von Sa-

muel Scheidt.
Bei Schlechtwetter erfolgt die Verlegung in die Dominikanerkirche. Karten zum Preis von 60 Schilling in der Kulturverwaltung und an der Abendkasse.



3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

VOLLWÄRMESCHUTZ FÜR IHR HAUS

Sie sparen bis zu **45%** Heizkosten!

FACHMÄNNISCHE BERATUNG — RUFEN SIE UNS AN

2. Sonderausstellung in der Modernen Galerie

Dem Medium Fotografie wird im Bereich der bildenden Kunst eine immer größere Bedeutung beigemessen. Erstmals in der Geschichte der Modernen Galerie wird nun eine Personalausstellung eines Fotografen gezeigt, die Heinz Cibulka gewidmet ist. Dieser Künstler hat sich in seinem Werk besonders mit Gestaltungsaspekten des niederösterreichischen Raumes auseinandergesetzt, und seine Ausstellung ist in den Monaten Jänner und Februar 1983 mit großem Erfolg im Museum moderner Kunst (Palais Liechtenstein) gezeigt worden. Bei der Vernissage am 15. Juni wird Dr. Wolfgang Hilger vom Nö. Landesmuseum das Werk von Heinz Cibulka, der 1981 den Österreichischen Staatspreis für Fotografie erhielt, vorstellen. Die Ausstellung wird bis 24. Juli 1983 gezeigt.

Bläuserserenade im Dominikanerkloster

Schon mehrfach war der stimmungsvolle Innenhof des Kremser Dominikanerklosters Aufführungsort der Kammermusikreihe „Musik an historischen Stätten“. Auch heuer wird mit einer Bläuserserenade, die aufführungsmäßig am besten in diesen Rahmen paßt, am 23. Juni diese Serie wiederum abgeschlossen. Das Wiener Bläserquintett „OCULUS“, das für dieses Konzert gewonnen werden konnte, setzt sich aus

Bücher- weit mehr als ihren Preis-wert!

PASSAGE-BUCHHANDLUNG
IM BÜRGERSPITAL
SCHMIDL
3500 KREMS
☎ 02732/2243
PAPIERWAREN

Blick in die Vergangenheit

Juni

6. Juni 1891: Im Gasthaus „Zum lustigen Bruder“ im Kremstal, das sich im Eigentum der Maria Simhandl befindet, bricht ein Brand aus.

8. Juni 1875: In Krems wird die Dampfschiffstation der DDSG eröffnet.

10. Juni 1936: Die Kremser Zeitungen würdigen in einem Nachruf das Leben und Schaffen des Architekten und Malers Gustav Bamberger.

15. Juni 1874: Kronprinz Rudolf kommt mit dem „Separat Hofzug“ nach Krems, hält sich hier einige Tage auf und ist im Pfarrhof untergebracht.

15. Juni 1924: In Anwesenheit zahlreicher Prominenz findet die Grundsteinlegung zur Turnhalle statt. Mit der Bauausführung sind Baumeister Landertinger und Oher betraut.

16. Juni 1886: In Krems wird der Nö. Volksbildungsverein gegründet, dessen Intention darin besteht, durch Gründung von Büchereien, Abhaltung von Kursen und

Vorträgen außerschulische Bildung zu vermitteln.

16. Juni 1906: Der Kremser Kaufmann, Gemeinderat und Kurator der Sparkasse, J. B. Wallensdorfer, der sich bei Erbauung der Wasserleitung besondere Verdienste erworben hatte, stirbt.

19. Juni 1871: Franz Ritter von Wertheim teilt der Gemeinde mit, daß der von ihm bei der Werkstätte Roberth in Salzburg in Auftrag gegebene Marmorbrunnen für den Pfarrplatz fertiggestellt ist.

28. und 29. Juni 1875: Aus Anlaß des 25jährigen Jubiläums des Gesang- und Orchestervereins findet ein großes Sängerkfest statt.

29. und 30. Juni 1861: In Krems wird das erste österreichisch-deutsche Sängerkfest abgehalten.

30. Juni 1853: Kaiser Franz Joseph trifft um 14 Uhr in Krems ein, besichtigt alle Ämter und das städtische Archiv und findet anerkennende Worte über die Treue der Kremser Bürger.

GEDESAG

GEMEINNÜTZIGE DONAU-ENNSTALER SIEDLUNGS AKTIENGESELLSCHAFT

A-3500 KREMS/DONAU
Bahnzeile 1

Tel. 02732/2983-0, 3393-0

Bautätigkeit der GEDESAG in Krems:

Altstadtsanierung Steiner Landstraße 88
12 wohnbaugeforderte Mietwohnungen
2 ebenerdige Geschäftslokale
derzeit Rohbauarbeiten — Fertigstellung Ende 1983

Altstadtsanierung Hoher Markt 5
9 wohnbaugeforderte Mietwohnungen
Baubeginn März 1983 — Fertigstellung Sommer 1984

Altstadtsanierung Lilienfelderhof
7 wohnbaugeforderte Mietwohnungen
1 zweigruppiger Kindergarten
Baubeginn April 1983 — Fertigstellung Frühjahr 1984

Wohnhausanlage Hafenstraße 7
101 wohnbaugeforderte Eigentumswohnungen mit unterirdischen Stellplätzen
derzeit Ausbauarbeiten — Fertigstellung Ende 1983

Auskünfte über Finanzierung, Wohnungsangebot, etc. erteilt Frau Lang unter der Durchwahl 35.

Ausstellung in der Rathaushalle

Denkmalpflege in Krakau



Am 31. Mai wurde in der Rathaushalle eine Fotoausstellung über „Denkmalpflege in Krakau“ eröffnet, die aufzeigt, wie man in der polnischen Stadt das Problem Altstadtsanierung zu lösen versucht. Generalkonsul Dr. Banach und Botschaftsrat Dr. Gierlowsky sprachen

einführende Worte und erklärten Bürgermeister Wittig und Univ.-Prof. Dr. Kühnel sowie den erschienenen Besuchern Fotos und Pläne, wobei sich viele Gemeinsamkeiten zwischen den Städten Krems und Krakau zeigen.

Kulturfahrt zu den Opernfestspielen Verona

Auch heuer findet wieder unter der bewährten und sachkundigen Leitung von Frau Evelyn Nitschberger in der Zeit vom 7. bis 10. Juli eine Busreise zu den Festspielen von Verona statt.

Im Mittelpunkt des Programmes steht dabei der Besuch ei-

ner „Aida“-Aufführung, weiters die Möglichkeit, eine „Turandot“-Aufführung zu besuchen, umrahmt von der entsprechenden Präsentation der Kulturgüter dieser sehenswerten oberitalienischen Stadt.

Auskünfte über diese vier-tägige Fahrt sind über die Reisebüro Zöch oder direkt bei der Reiseleitung (Tel. 3387) möglich.

1. Kremser „Kulturbulenz“

Das größte Kulturspektakel, das Krems jemals gesehen (und gehört) hat! Die Schüler des Piaristengymnasiums präsentieren das Ergebnis einer einjährigen Projektarbeit.

„Wir teilten uns in mehrere Gruppen, deren Aufgabengebiete von der Realisierung der Zeichentrickfilme bis zur Organisation der Veranstaltung reichten.“

1. Kremser „Kulturbulenz“ — sinnloses Wortspiel? Mit „Turbulenz“ wird ausge-

drückt, daß Kultur auch turbulent sein kann, sagt aber auch, daß in kurzer Zeit jung und alt auf angenehmste Weise mit Kultur konfrontiert werden.

Mittwoch, 22. Juni 1983, 19 Uhr: Stadtsaal; Konzert mit der Gruppe Zenit, Film „Anno“.

Donnerstag, 23. Juni 1983, 19 Uhr: Innenhof des Piaristenkollegs; Literatur-Workshop mit H. C. Artmann.

Freitag, 24. Juni 1983, 19 Uhr: Kolpingaal; Multimediashow „Lebenslauf“.

Samstag, 25. Juni 1983: Musik in der Fußgängerzone (Andreas Mayerhofer).



Professor Hans Freilinger bringt in seiner Galerie am Hohen Markt immer wieder interessante Ausstellungen. Große Beachtung findet die Exposition mit Ölbildern und Radierungen des Vorarlberger Künstlers Professor Helmuth Fetz, die bis zum 30. Juli zu sehen ist.

Herderbücher
25 Jahre Fischer Taschenbücher
dtv Insel
edition suhrkamp
MOLDEN TASCHENBUCH VERLAG
BASTEI LÜBBE
ULLSTEIN BÜCHER
G Wilhelm Goldmann Verlag München Buchhandlung
Knauer
HELMUT LAINER
3500 KREMS/D., OBERE LANDSTRASSE

Chorakademie Krems — reiches Veranstaltungs- angebot

Die „Internationale Chorakademie Krems“ wird in dieser Form bereits seit 1976 veranstaltet. Wenn auch die eigentliche Arbeit in Form von Vorträgen und Seminaren abläuft, so gibt es eine Reihe von öffentlichen Veranstaltungen, die immer wieder bemerkenswerte Akzente setzen und eine Bereicherung des musikalischen Angebots in Krems darstellen. Neben der Kremser Dominikanerkirche, in der das traditionelle Teilnehmerkonzert am 14. Juli und das Abschlußkonzert mit dem „Deutschen Requiem“ von Brahms am 16. Juli stattfinden, werden Konzerte auch in Göttweig, Dürnstein und Grafenegg veranstaltet. Die Abschlußmesse am Sonntag, dem 17. Juli, wird in der Pfarrkirche St. Paul gefeiert (detailliertes Programm siehe Kulturkalender).

Galerien — Ausstellungen

Minoritenkirche Stein

Jubiläumsausstellung — 60 Jahre Innviertler Künstlergilde — Kunstrichtungen des 20. Jahrhunderts.

5. Mai bis 31. Juli 1983: Dienstag bis Samstag 9-12 Uhr und 14-17 Uhr; Sonntag und Feiertag 9-12 Uhr.

Moderne Galerie im Dominikanerkloster

Heinz Cibulka — Fotoarbeiten 1969-1983.

Bis 24. Juli 1983: Dienstag bis Samstag 9-12 Uhr und 14-17 Uhr; Sonntag und Feiertag 9-12 Uhr.

Galerie Stadtpark, Wichnerstraße

In ♀Akt — Internationale Aktionsgemeinschaft bildender Künstlerinnen — Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie.

Montag bis Freitag 8.30-12 Uhr und 13.30-17 Uhr.

Sanierung der Weingartenhirterhütte in Stein/Donau

Durch die Zusammenarbeit mit Studienrat Gundacker, den Schülern der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Krems, GR Treudl, der den Kontakt

ter der Leitung von Studienrat Gundacker durchgeführt. Die Sanierung umfaßt die Errichtung eines neuen Holzschindeldaches, das Anbringen einer stilgerechten Eingangstür und



mit der Schule herstellte, und der Kulturverwaltung Krems wird die Sanierung der Weingartenhirterhütte in Stein in Angriff genommen. Die Arbeiten werden vorwiegend von Schülern des 2. Lehrganges un-

die Instandsetzung des Verputzes an der Innen- und Außen-seite. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Juni 1983 fertiggestellt sein und inkl. Material und Arbeitsleistung 25000 Schilling nicht überschreiten.

Kameradschafts- treffen in Krems

Seit Jahren hält die 44. Infanteriedivision (spätere Grenadierdivision „Hoch- und Deutschmeister“) ihre Wiedersehensfeiern in Krems ab. Das 14. Divisionstreffen, das vom 3. bis 5. Juni stattfand, brachte wieder viele Hunderte „Kameraden“ aus ganz Österreich und der Bundesrepublik Deutschland in unsere Stadt. Bürgermeister Wittig empfing eine Abordnung unter Führung des Präsidenten des Österreichischen Kameradschaftsbundes Jaus im Rathaus und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß auch heuer wieder Krems, die alte Garnisonsstadt, zum Treffpunkt des Wiedersehens gemacht wurde.

Verkehrsmaßnahmen

Der Magistrat der Stadt Krems ordnet zur Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs folgende Verkehrsmaßnahmen an:

Vorrangregelung an der Kreuzung L 7085/Philosophensteig mit Vorrang für die L 7085.

Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h am Alauntalweg.

Halte- und Parkverbot am östlichen Straßenrand der Sparkasse-gasse.

„Kurzparkzone“ vor dem Hofermarkt mit der zeitlichen Beschränkung des Parkens jeweils von Montag bis Freitag (werktags) von 7-18 Uhr und Samstag von 7-12 Uhr auf die Dauer von 60 Minuten.

Wir informieren Sie

gerne über die Möglichkeiten energiesparend zu heizen.

Beratung, Planung und Installation vom Fachbetrieb



ZAFOUK KG

Heizung · Lüftung · Gas · Wasser
Installationen, Stahl- und Alubau

3500 Krems, Hafnerplatz 9-10

Telefon (02732) 2075, 2076

Kiwanis-Club spendet für die Heimhilfe ein „Mofa“



Der Kiwanis-Club Wachau hat sein Sozialprogramm wieder ausgebaut und die Mitglieder Bruno Weiss und Ing. Manfred Bindreiter haben der Heimhilfe (Frau Fischer) ein

Mofa gespendet. Dieses Fahrzeug wurde im Beisein von Sozialreferent StR Hackl sowie Oberamtsrat Hofbauer übergeben.

Treue Kremsbesucher



Seit 30 Jahren besuchen der Böblinger Dr. Kurt Karlitzky und seine Gattin die Stadt Krems. Seit 25 Jahren ist er ständig Gast im „Goldenen Kreuz“. Anlässlich dieses Jubiläums begrüßte StR Hackl die treuen Gäste aus unserer Part-

nerschaftsstadt und überreichte im Namen von Bürgermeister Wittig und Fremdenverkehrsobmann Göbhart ein Gastgeschenk. Auch die Wirtsleute Grasl stellten sich mit einer originellen Jubiläumsgabe ein.



NÖ. KACHEL- und FLIESENZENTRUM

Fliesenverlege u. Heizungsfachgeschäft

MAYER Krems
Wachauer Keramik K.G. Hafnerplatz 8, Tel. 2227

WIR BERATEN SIE KOSTENLOS!

Mit
**BUCHTAL
Keramik**

kann Ihnen nichts passieren!

ANSCHAUEN - AUSWÄHLEN - MITNEHMEN

WIR RÄUMEN

QUALITÄT ZUM SONDERPREIS

Ergebnisse der Nationalratswahl 1983 in Krems

Wahlberechtigte	17574
Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	16377
Ungültige Stimmen	185
Gültige Stimmen	16192
Sozialistische Partei Österreichs	8049
Österreichische Volkspartei	6717
Freiheitliche Partei Österreichs	762
Kommunistische Partei Österreichs	214
Alternative Liste Österreichs	135
Vereinte Grüne Österreichs	315

DACH UND WAND AUS EINER HAND

HALLENBAU — SPENGLEREI — DACHDECKEREI

Verarbeitung rostfreier Stahlbleche

SCHUSTER

3502 KREMS, Brennaustraße 10, Telefon 02732/6586-0

Filiale: AMSTETTEN, Viehdorferstraße 24, Telefon 07472/2477

Ges.m.b.H.&Co.KG

Seniorenflug

Der heurige Seniorenflug (wieder fünf Autobusse mit 250 Teilnehmern) führte diesmal über die Landesgrenze hinaus, und zwar nach Gmunden am Traunsee. Kulinarisch bestens versorgt im Gasthof Grünberg (Fam. Gammer), der direkt am See gelegen ist und ein herrliches Panorama bietet, herrschte bei den Teilnehmern frohe Stimmung. Begleitet wurden unsere Senioren wieder von StR E. Hackl, dem Team des Sozialamtes unter Führung von Oberamtsrat J. Hofbauer und den Rotkreuzschwestern.

„Ein wunderschöner Ausflug!“ war die Meinung aller.



Ehrenring für Redakteur Kremser



Aus der Hand von Bürgermeister Wittig empfing am 10. Mai Redakteur Willi Kremser,

der nach 40jähriger Tätigkeit als Journalist in den Ruhestand getreten ist, den Ehrenring der

Stadt Krems. Bürgermeister Wittig hob die Objektivität und konstruktive Kritik, sein Pflichtbewußtsein und seine Loyalität in all den Jahren seiner Tätigkeit hervor. Besonders der Kremser Kommunalpolitik habe er einen wertvollen Dienst

erwiesen. Der Ehrenring der Stadt Krems wurde bisher an Minister a. D. Dr. Drimmel, Altbürgermeister Dr. Thorwesten, Erzdechant Prälat Edelhäuser, Altlandesrat Kuntner und Altvizebürgermeister Katzenberger überreicht.

GES. M. B. H.
ZÖCH REISEN



3500 KREMS/D., Dinstlstraße 2

Telefon 02732/3295 + 5715

Bade- und Erholungsaufenthalte auf den jugoslawischen Inseln RAB und KRK (Malinska) 1983

NEU: Alle 14 Tage Busfahrten auf die Insel KRK nach MALINSKA ab Krems und St. Pölten

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen!

RAB: Hotelsiedlung „San Marino“/Lopar	4.-18. 6. (2 Wo.)	18. 6.- 2. 7. 3. 9.-17. 9. (2 Wo.)	2. 7.-3. 9. (1 Wo.)
Busfahrt + Halbpension + Fähre + Mautgebühren	4150,—	4450,—	3650,— Verl. Wo.: + 2000,—
Aufzahlung auf Vollpension: nur + S 300,— (für 14 Tage)			
KRK/Malinska: Hotel „Malin“	4.-18. 6. (2 Wo.)	18. 6.- 2. 7. 2. 7.-16. 7. 3. 9.-17. 9. (2 Wo.)	27. 8.-3. 9. (1 Wo.) während Nö. Landesausst.
Busfahrt + Halbpension + Mautgebühren	3580,—	4250,—	2790,— 5450,—
Busfahrt + Vollpension + Mautgebühren	3980,—	4750,—	2990,— 5950,—

Ehrungen im Juni

80. Geburtstag feiern:

Berta Starzer, Scheidenbergerstraße 4
Josef Fleischer, Steiner Landstraße 25
Auguste Flcek, Alauntalstraße 80
Paula Béhr, Eisenthürgasse 11
Anna Pernerstorfer, Hafestraße 12
Karoline Wieser, Heinemannstraße 5
Maria Mitterhofer, Obere Landstraße 27
Anna Trittinger, Hoher Markt 12
Amalia Wegscheider, Utzstraße 9
Leopold Schiffauer, Lerchenfelder Hauptplatz 10
Berta Forthofer, Brunnkirchen 5



90. Geburtstag feiern:

Barbara Koch, Dr. Gschmeidlerstraße 17
Viktor Bürger, Hohensteinstraße 71
Ludwig Knorr, Wiener Straße 53

Goldene Hochzeit feiern:

Heinrich und Antonia Frank, Missongasse 38

Wir gratulieren herzlich!

SCHUBRIG

KOMMANDITGESELLSCHAFT

BAUUNTERNEHMUNG - HOCH-, TIEF- u. INDUSTRIEBAU - TRANSPORTBETON

3500 KREMS/DONAU, LASTENSTR. 7
TELEFON: (02732) 3281 SERIE, 4720

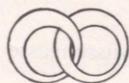
Aus dem Standesamt

Monat
Mai

Geburten



Eduard Ertl
Sauergasse 3
Michael Holzmayer
Dr. A. Nagl-Gasse 1
Johannes Edlinger
Wasendorfer Straße 24
Christian Rurlander
Steiner Landstraße 74
Monika Seidlhuber
Hollenburg 53
Nicole Barth
Ufergasse 72
Christian Stumpf
Obere Landstraße 8
Sabine Ihm
Hafenstraße 23
Andrea Aigner
St. Paulgasse 6
Manuela Lipp
Hohensteinstraße 53
Dieter Amerling
Mühlhofstraße 2
Bernadette Steindl
Hollenburg 78
Andreas Czernoch
Mitteraustraße 3
Irene Schützenhofer
Löbgsasse 11
Katharina Strasser
Symalenstraße 21
Irina Bauchinger
Hafenstraße 23
Reinhard Bauer
Kreuzbergstraße 14
Christian Zehethofer
Ufergasse 1



Eheschließungen

Walter Redl, Vertragsbediensteter, Wiedengasse 6 und Adolfine Hammerschmid, Vertragsbedienstete, Angern 13
Reinhard Lemp, Versicherungsangestellter und Mag. rer. soc. oec. Michaela Martina Sonnleitner, Studentin, Krems, Am Steindl 34
Andreas Ocvirk, Gendarmeriebeamter und Doris Haiderer, medizinische Assistentin, Meyereckstraße 4
Harald Schedelmayer, Hafner und Susanne Schinerl, Sekretärin, Kasernstraße 8
Heinrich Buder, Magistratsbediensteter und Karin Kothmüller, kaufmännische Angestellte, Wilheringstraße 2d
Jakob Ellinger, Fleischermeister und Ingrid Fürtler, Bürokaufmann, Obere Landstraße 23

Erich Stöger, Angestellter und Gertrud Polt, Kellnerin, Mühlhofstraße 4
Rudolf Wagesreither, Kraftfahrer und Rosemarie Hirtzberger, Hausfrau, Waldhofweg 5
Helmut Woloner, Steinmetzgeselle und Sylvia Schneider, geb. Hirtzberger, Hausfrau, Wiener Straße 47
Helmut Ulrich, Arbeiter und Silvia Feit, Arbeiterin, Judenburger Straße 7
Erwin Pulker, Speditionskaufmann und Waltraud Pomaßl, Verkäuferin, Richard Harrerweg 7
Karl Schneider, Maler und Elfriede Lukas, kaufmännische Angestellte, Weinzierl 78a
Hans Mittelhofer, Bundesbahnbediensteter und Gertrude Haslinger, Damenkleidermacherin, Im Alauntal 5
Alfred Berghaus, Hafner und Elfriede Schmid, geb. Kittlaus, Friseurin, Steiner Landstraße 4
Kurt Jell, Hüttenarbeiter, G. Bamberger-Straße 1 und Helga Bergkessel, Büglerin, Schillerstraße 13



WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER Ges.m.b.H.

3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

**NEU- UND UMARBEITUNG
VON POLSTERMÖBEL**

Ing. Friedrich Zahn, Tiefbauingenieur und Ernestine Stöger, Schulsekretärin, Austraße 28
Dr. jur. Wolfgang Enzenhofer, Jurist und Petra Sterba, Lehrerin, Bahnhofplatz 9
Kurt Streibel, Vertragsbediensteter, Wilheringstraße 28 und Erika Erger, Vertragsbedienstete, Weinzierl 74
Leopold Schmelz, Landwirt und Hedwig Wunderbaldinger, Vertragsbedienstete, Am Rosenhügel 42
Norbert Fischer, technischer Angestellter, Untere Landstraße 57 und Irmgard Preiß, kaufmännische Angestellte, Krems, Babenbergergasse 9

BRANDTNER GES.M.B.H ELEKTROUNTERNEHMEN

- Elektroinstallationen
- Beleuchtung
- Geschenkartikel

3504 KREMS-STEIN, STEINER LANDSTRASSE 59
TELEFON (02732) 3278

Erich Engel, Pensionist, Lastenstraße 15 und Helga Pernauer, kaufmännische Angestellte, Furth bei Göttweig, Keramikstraße 67
Andreas Ettenauer, Bundesbahnbediensteter, Lastenstraße 3 und Manuela Felsner, kaufmännische Angestellte, Etsdorf-Haitzendorf, Grunddorf 60
Ernst Hubmaier, Bundesbahnbediensteter, Rossatz, Bacharnsdorf 6 und Gabriele Siller, Sekretärin, Bründlgraben 21
Wolfgang Markel, Lackierer, Göttweiger Gasse 10 und Reingard Hauser, Apothekenhelferin, Wiener Straße 33

Oskar Jordan, Hauptschuldirektor i. R., Beethovenstraße 31
Karoline Berger, geb. Stradinger, Geschäftsfrau i. P., Alt-Rehberg 23
Gabriela Hatschek, geb. Simonsch, Schulrat, Göttweiger Gasse 33
Margareta Gerstl, geb. Oppolzer, Hausfrau, Wachaustraße 12
Josef Wintersberger, Bundesbahnbediensteter, Mitterweg 34
Johann Denk, Molkereiarbeiter, Dr. A. Nagl-Gasse 1
Rudolf Schraml, Pens., Hohensteinstraße 1
Stephanie Stöger, geb. Schneider, Hausfrau, Alauntalstraße 80
Dipl.-Ing. Otto Bucher, Obervermessungsrat i. R., St. Paulgasse 2
Anna Schiedlbauer, geb. Pesl, Hausfrau, Pfarrplatz 10
Hilda Stattin, geb. Gschwantner, Hausfrau, Lederergasse 28
Josef Miksche, Kellner i. P., Hafenstraße 16
Reg.-Rat Johann Kendl, Finanzbeamter i. R., J. Wicher-Straße 4
Katharina Krüvan, geb. Baumann, Pens., Löbgsasse 9
Franz Spindelberger, Pens., Am Rosenhügel 6
Alfred Weichselbaum, Schlosser, Körnermarkt 11
Johann Ess, Pens., Dr. A. Nagl-Gasse 5
Leopoldine Blüml, geb. Liebenberger, Pens., Molkergasse 42
Margareta Doppler, geb. Wiltan, Pens., Thallern 15
Aurelia Braunstorfer, geb. Pircher, Postbeamtin i. R., Alauntalstraße 80
Franziska Janko, geb. Prenner, Donaulände 62

Sterbefälle



Friedrich Schmolzer, Polizeibeamter i. R., Mazzettistraße 20
Florian Weillechner, Pens., Scheibenhof 47
Franz Schwarzingger, Telegrapheninspektor i. R., Sparkassegasse 3
Maria Salzmann, Landwirtin i. P., Stiflgasse 6
Ilse Speychal, geb. Ehrenberger, Hausfrau, Göttweiger Gasse 21
Hildegard Herzyk, geb. Krauss, Pens., Scheidtenbergerstraße 3

Lenkerberechtigungen

Nachstehend angeführte Personen haben die Lenkerprüfung mit Erfolg abgelegt:

- Berger Elfriede - B
Schottergasse 7
- Cap Reinhart - B
St. Paulgasse 4
- Frings Colin - A, B
Wiener Straße 59
- Gartler Herbert - A, C, E
Alt-Rehberg 18
- Gärtner Reinhard - C, E
J. G. Jenichen-Gasse 3
- Graf Sabine - B
Judenburger Straße 1
- Hummer Christine - B
Austraße 8
- Kaufmann Gerhard - B
Gabelhoferplatz 9
- Kittenberger Thomas - A, C, E
Göttweiger Gasse 6
- Korff Hermine - B
Am Wachtberg 1
- Leschnig Waltraud - B
J. Oser-Straße 7
- Lin Chung Yuan - B
Dr. Gschmeidlerstraße 10
- Neuwirth Susanne - A, B
Dyckstraße 5
- Piller Renate - B
Judenburger Straße 9
- Pokorny Ewald - Aj
Kasernstraße 23
- Schenter Elfriede - B
J. G. Jenichen-Gasse 5
- Stegmaier Thomas - B
Austraße 8
- Steiner Claudia - A, B
Wachtbergstraße 4
- Tiefenbacher Rainer - A, B
Kasernstraße 16

- Thenner Irmtraud - B
Sigleithenstraße 35
- Tremml Martina - A, B
Ufergasse 56
- Wagesreiter Franz - B
Weidegasse 1
- Windischberger Siegrid - B
Kirchengasse 1
- Wohlgemuth Günter - C
Auparkweg 7
- Wohlgemuth Irene - B
Wiener Straße 40
- Zeilinger Ingrid - B
Reisperbachtalstraße 29
- Zwinz Anita - B
Weinzierl 78a

Verlust von Zulassungsscheinen, Kennzeichentafeln und Führerscheinen

Nachstehend angeführte, vom Magistrat der Stadt Krems an der Donau ausgestellte Zulassungsscheine, Kennzeichentafeln bzw. Führerscheine sind in Verlust geraten und werden hiemit im Original für ungültig erklärt.

Im Auffindungsfalle sind diese beim nächsten Gendarmepostenkommando abzugeben.

Zulassungsscheine

- Erich Forstner
Ufergasse 1
N 355.229
- Erich Forstner
Ufergasse 1
N 225.936
- Anita Wallner
St. Paulgasse 8
N 225.916

Kennzeichen

- Elfriede Blecha
Brunnkirchen 18
Moped N 55.618
- Gerlinde Kitzler
Weinzierl 66
Moped N 55.957
- Landwirtschaftliche Fachschule
Krems, Wiener Straße 101
Zugmaschine N 385.599
- Elfriede Krenn
Hafenstraße 5
Moped N 55.637

Führerscheine

- Elisabeth Iro
Bründlgraben 13
- Erich Forstner
Ufergasse 1
- Marianne Mayer
E. Hofbauer-Straße 1

**Spezialist für Anlasser
+ Lichtmaschinen**

Schwarz
Krems
Hafenstraße 61
Telefon 027 32 - 55 66



Kraftfahrzeug- und Anhängerzulassungen

Im Monat Mai wurden beim Magistrat Krems 284 Pkw (davon 117 neu), 19 Lkw (davon 6 neu), 1 Omnibus neu, 1 Zugmaschine, 38 Kräder (davon 8 neu), 76 Moped (davon 39 neu) und 19 Anhänger (davon 6 neu) zum Verkehr zugelassen.

Reinhaltung der Parkanlagen

Mit erheblichen Mitteln wurden in Lerchenfeld die Parkanlagen wunderschön hergerichtet und auch neue Anlagen angelegt. Entsprechende Verbots- und Gebotstafeln bezüglich der Reinhaltung wurden an den erforderlichen Stellen aufgestellt. Dennoch mehren sich in letzter Zeit die Beschwerden über die Verschmutzung dieser Anlagen durch frei herumlaufende Tiere. Selbst die Sandkisten für Kinder in diesen Anlagen werden nicht verschont.

Wir ersuchen die Bevölkerung dringend, ihre Haustiere entsprechend den Verordnungen an der Leine zu führen und für die Reinhaltung der Parkanlagen mehr Verständnis aufzubringen. Park- und Grünanlagen dienen zur Verbesserung der Lebensqualität, vor allem unserer Senioren.

Sauberhaltung der Müllcontainer und Aufstellplätze

Die Stadtgemeinde Krems hat die Großcontainer ausschließlich für die Bewohner der Stadt Krems aufgestellt, damit die Bevölkerung ihre Sperrgüter auf einfachem Wege deponieren kann. In letzter Zeit mußte von den Aufsichtsorganen der Stadt immer wieder festgestellt werden, daß die Container und auch die Aufstellplätze mißbräuchlich von Firmen und von Bewohnern anderer Gemeinden benützt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß eine solche mißbräuchliche Benützung verboten ist und darauf hohe Strafen stehen. Die Bevölkerung wird gebeten, auf solche Vergehen zu achten und im Bedarfsfall im Umweltschutzamt unter der Telefonnummer 2662/15 anzurufen. Wenn die Container voll sind, ist unbedingt der nächstgelegene Container anzufahren und nicht einfach die Abfälle neben den Container zu werfen.

Sprechstunden der Vizebürgermeister

Jeweils Montag, von 15-17 Uhr. Ing. Erich Grabner, Rathaus, Zimmer 10; Helmuth Schipani, Rathaus, Zimmer 12.

BAUUNTERNEHMUNG · TECHN. RAT

**Sepp
Doll
& Sohn**

GESELLSCHAFT M.B.H. & CO. KG



3500 KREMS · LANDERSDORFERSTR. 69 · TEL. (02732) 3551-52 · TELEX 071/177
3100 ST. PULTEN · WURMBSTRASSE 9 · TELEFON (02742) 2346
2551 ENZESFELD/LINDABRUNN · HAUPTSTRASSE 46 · TELEFON (02256) 82 31

SPORTVERANSTALTUNGEN

25. Juni, 14.30 und 16.45 Uhr (Kremser Stadion)
Kremser Sportklub — Tulln

ÖAV — Sektion Krems

Bergwoche, 19. bis 25. Juni 1983
Eis- und Felskurs auf der ÖAV Rudolfshütte
Auskunft bei Herrn Van Veen, Tel. 4310

Sonntag, 26. Juni 1983
Zellerhütte, vier Gipfel an einem Tag
Tourenführer Dr. Unfried, Tel. 3480

Mittwoch bis Sonntag, 6. bis 10. Juli 1983
Klettersteige im Gesäuse (Kinder)

Bergwoche, 10. bis 17. Juli 1983
Klettersteige in den Dolomiten
Tourenführer Herr Höchtl, Tel. 3788

Mittwoch bis Sonntag, 20. bis 24. Juli 1983
Wandern und Klettern im Karwendel (Kinder und Jugend)

Sonntag, 24. Juli 1983
Schober — Öhler — Dürre Wand
Busfahrt! Tourenführer Herr Pfriemer, Anmeldung ÖAV
Geschäftsstelle, Tel. 3788

Sonntag bis Montag, 14. bis 15. August 1983
Wildalpen — Wechselboden — Hochschwab
Tourenführer Herr Streibel, Tel. 64653

Samstag bis Freitag, 20. bis 26. August 1983
Klettern im Kaisergebirge (Jugend)

Sonntag, 28. August 1983
Pfaffenstein bei Eisenerz — Leopoldsteiner See
Tourenführer Herr Etz, Anmeldung ÖAV Geschäftsstelle,
Tel. 3788

Anmeldungen zu den Jugendtouren beim Jugendwart Helmut Hauer (St. Paulgasse 8/9/60, Tel. 701395), sonst in der ÖAV Geschäftsstelle (Tel. 3788).

2. Internationaler Pflingststadtlauf

Initiiert vom hiesigen LAC INTERSPORT CHURANEK Krems-Wachau hat eine breite Welle ganz Niederösterreich und Wien vom Laufsport erfaßt. Am deutlichsten war dies wieder einmal beim 2. Internationalen Pflingststadtlauf von Krems an der Donau über 10 km zu erkennen. Nahezu 200 Teilnehmer — darunter 15 Frauen — liefen am Pflingstsonntagabend auf

einer Rundstrecke durch Krems und Stein. Damit wurde das Meldeergebnis vom Vorjahr (ca. 70) um fast 300% erhöht. Der Pflingstlauf gehört zum NÖ. Straßenlaufcup, der aus sieben Rennen besteht und mit dem Silvesterstadtlauf von Krems abgeschlossen wird. Dominiert wurde dieses Rennen von einem „Polen-Trio“: Jerzy Skarzynski, Ryszard Misiewicz und Henryk Lupa, alle drei Mitglieder der Polnischen Nationalmannschaft der Marathonläufer. Beim Europacup in Spanien kamen sie in dieser Reihenfolge mit großem Vorsprung ins Ziel. Die Siegerzeit von Skarzynski: 29 Min. 37 Sek.



Das Bild zeigt den Start des 2. Internationalen Pflingststadlaufes über 10 km von Krems im Steiner Tor.

Foto: Gerhard Gattermann

SCHNAUER GmbH

B A U

EINFAMILIENHÄUSER
FASSADENRENOVIERUNG
VOLLWÄRMESCHUTZ
UMBAUTEN ZUBAUTEN

SCHNAUER GmbH

3500 KREMS HAFENSTR. 57 - 59

☎ 02732-3441

SCHNAUER GmbH